



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/05/2011)  
vom 06.07.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Markus Sinjen

#### Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Frau Kirsten Hoffmann

Herr Dr. Joachim Kiefer

Herr Willy Krohn

Herr Max-Otto Szidat

Herr Hans-Jochim Untiedt

Frau Kirsten Walsemann

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Jürß

#### Sachkundige/r

Frau Petra Sigmund

#### Presse

Gabriele Butzke

#### Protokollführer/in

Frau Martina Heuer

### Abwesend:

Beginn: 19:32 Uhr

Ende 21:45 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der  
Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Sinjen eröffnet um 19.32 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist (Herr Loose fehle entschuldigt).

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom  
23.03.2011

3. Sachstandsbericht Kindertagespflege
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
5. Jahresrechnung 2010 KROKA/BV/019/2011
6. Beratung über die Sanierung der Straßenbanketten
7. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

- a) Frau Sigmund bittet, den Tagesordnungspunkt 6 (Sachstandsbericht Kindertagespflege) möglichst vorzuziehen.
- b) Mehrere Bewohnerinnen und Bewohner der Straße Wiesenhof melden sich zu Wort und wünschen Maßnahmen für eine verbesserte Verkehrsberuhigung in der Straße Wiesenhof. Als Maßnahmen kämen aus ihrer Sicht z.B. eine feste Fahrbahnverengung an der Einfahrt, Blumeninseln, Kübel sowie eine Verbesserung der Beschilderung in Betracht. Auch sollte der Baum, der ursprünglich für den Bereich des Wendehammers vorgesehen war, noch gepflanzt werden.

Bürgermeister Sinjen berichtet, dass er in dieser Angelegenheit vorab schon ein Gespräch mit der Amtsverwaltung geführt habe. Machbar wären danach z.B. Markierungen auf der Fahrbahn (z.B. Ausweisung von Sperrflächen) oder das Aufstellen von Blumenkübeln (mit Baken versehen). Vom Grundsatz her kämen auch aufgedübelte Schwellen oder die Ausweisung von Parkflächen in Betracht. Diese beiden Maßnahmen seien aber weniger empfehlenswert (was von den anwesenden Anliegern ebenfalls so gesehen wird). In der weiteren Diskussion wird u.a. auch berichtet, dass die Angelegenheit bereits Thema in der Einwohnerfragestunde einer Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss-Sitzung war.

Aus den weiteren Wortbeiträgen geht hervor, dass es Ziel sei, möglichst viele Anwohner in die Entscheidungsfindung mit einzubinden. Letztlich wird vereinbart, am 13.07.2011 um 19.00 Uhr einen Ortstermin in der Straße Wiesenhof durchzuführen, um die einzelnen Möglichkeiten für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und deren Machbarkeit auszuloten. Zudem wolle Bürgermeister Sinjen die Anbringung eines Sackgassenschildes an der Einfahrt zum Wiesenhof kurzfristig veranlassen.

- c) Ein anwesender Bürger berichtet, ein Carport und einen Wintergarten errichten zu wollen. Die Bauunterlagen wären beim Amt einzureichen.
- d) Weiter wird aus dem Kreis der anwesenden Bürgerinnen und Bürger berichtet, dass mehrere Anwohner in Eigenleistung den Stamm einer auf öffentlichem Gelände stehenden Eiche „aufputzen“ möchten. In diesem Zusammenhang wird gefragt, ob die Gemeinde für den Fall versichert wäre, dass dabei ein Schaden verursacht würde bzw. sich einer der Helfer verletzt. Bürgermeister Sinjen will dies kurzfristig klären.

- e) Eine weitere Anfrage hat zum Gegenstand, ob an der Straße zum Spielplatz ein Zebrastrifen eingerichtet werden könne. Der Bürgermeister wird die rechtliche Zulässigkeit abklären.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung *einstimmig*, den bisherigen TOP 6 (Sachstandsbericht Kindertagespflege) nunmehr als TOP 3 zu behandeln.

#### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.03.2011**

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.03.2011 wird darauf hingewiesen, dass es auf Seite 2 (unten) statt „Knick“ „Schwarzdörner“ heißen muss. Ansonsten ergeben sich zur Niederschrift keine weiteren Einwendungen. Die Gemeindevertretung genehmigt *einstimmig* die Niederschrift unter Berücksichtigung der Änderung.

#### **TO-Punkt 3: Sachstandsbericht Kindertagespflege**

In seinen einleitenden Worten berichtet Bürgermeister Sinjen, dass es aus Sicht des Amtes Probstei wünschenswert wäre, wenn die dem Amt angehörenden Gemeinden möglichst übereinstimmende Entscheidungen hinsichtlich der Förderung bei Inanspruchnahme der Kindertagespflege treffen würden.

Sodann gibt Frau Sigmund einen aktuellen Sachstandsbericht zur Finanzierung der Kindertagespflege. Im Verlauf ihrer Ausführungen weist sie u.a. darauf hin, dass es für Eltern mit sehr geringem Einkommen ohne eine finanzielle Beteiligung der Gemeinden kaum noch machbar wäre, ihre Kinder bei einer steigenden Kostenbeteiligung in die Kindertagespflege zu geben. Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion ergibt sich, dass bereits 3 Gemeinden aus dem Amtsgebiet Probstei einen Beschluss gefasst hätten, die Inanspruchnahme der Kindertagespflege zu fördern, und zwar durch eine Kostenbeteiligung in einer Größenordnung zwischen 1,30 und 1,45 EUR je Betreuungsstunde.

#### **TO-Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

1. Bürgermeister Sinjen teilt mit, dass
  - a) die Sanierung des Bürgersteiges in Höhe Dorfstraße 5 durch die Fa. Lehmann noch erfolgen werde;
  - b) die Baufirma, die die Asphaltierungsarbeiten an der Straße in Richtung Schönberg durchgeführt hatte, dort zu einer Seite hin Abfräsungen vornehmen wird, damit sich in dem betreffenden Bereich keine Wasserlachen mehr bilden können;
  - c) die Frage der Pumpe für den Karpfenteich inzwischen geklärt werden konnte (es werde dort ein Zwischenzähler gesetzt);

- d) bei dem Ausbau von Gemeindestraßen die Anlieger per Straßenausbaubeitragssatzung angemessen an den Kosten beteiligt werden müssten; in Krokau seien derartige Ausbaumaßnahmen z.Zt. aber nicht erkennbar;
- e) die Arbeiten an der Strohfür die Probsteuer Korntage laufen.

2. Herr Dr. Kiefer berichtet über die letzte Sitzung des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses, und zwar über die Einwohnerfragestunde (mit Hinweisen zu Dellen in der Straße nach Schönberg sowie zu ausgefahrenen Banketten an der Straße Richtung Schönberg und Richtung Mühle), über die Hydrantenpflege, über den Hinweis auf 1-2 reparaturbedürftige Straßeneinläufe in der Straße Wiesenhof, über den TOP „Spielplatz“ (wobei die dort angesprochenen Punkte teilweise bereits erledigt werden konnten), über den Hinweis auf einige schief stehende Straßenlaternen sowie über den Bewuchs am Karpfenteich (diese Arbeiten konnten inzwischen auch bereits erledigt werden).

3. Frau Hoffmann berichtet für den Kultur- und Sozialausschuss, dass am 30.7. das Kindervogelschießen stattfinden werde (das Programm käme in den nächsten Tagen). Am 14.8. finde dann der Flohmarkt statt (auch hierzu werde es noch einen Infocettel geben). Für beide Veranstaltungen suche man noch Helfer.

**TO-Punkt 5:            Jahresrechnung 2010**  
**Vorlage: KROKA/BV/019/2011**

Herr Butenschön berichtet, dass die Prüfung der Jahresrechnung am 12.05.2011 stattgefunden habe. Er erläutert den Jahresabschluss und geht dabei insbesondere auf die Rücklagenentnahme (einerseits zur Finanzierung des Kanalkatasters und darüber hinaus zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes), auf den verbleibenden Rücklagenbestand von 7.111,- EUR sowie auf die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben ein. Es bleibe zu hoffen, dass sich die Steuereinnahmen wieder positiv entwickeln werden. Die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben seien 2010 angesichts eines Nachtragshaushaltes relativ überschaubar geblieben; Herr Butenschön erläutert die Überschreitungen im Einzelnen.

**Beschluss:**

- a) Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2010.
- b) Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 8.379,23 EUR werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Beschlussfassung zu a) und b) :

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Beratung über die Sanierung der Straßenbanketten**

Bürgermeister Sinjen berichtet, dass man für das Auffüllen der Bankette an der Straße Richtung Schönberg mit Kosten zwischen 5.000,- und 10.000,- EUR rechnen müsse (von einem Auffüllen mit Asphalt wurde aus technischen Gründen abgeraten). Der Schwarzdeckenverband sei nur für das Asphaltieren der eigentlichen Fahrbahn zuständig. Ein Angebot liegt der Gemeinde bereits vor. Ein Vergleichsangebot bleibt noch abzuwarten. Es besteht die überwiegende Tendenz, dass das Auffüllen der betreffenden Straßenbankette erfolgen sollte.

**TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Sinjen gibt bekannt, dass die mobilen Parkverbotsschilder, die für eigene Veranstaltungen gedacht seien, pro Stück insgesamt ca. 75,- EUR (d.h. incl. Gestell/Befestigung) kosten würden, so dass mit Gesamtkosten von ca. 400,00 – 500,00 EUR zu rechnen sei. Frau Hoffmann gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass auch die Beschaffung eines „Reservierungsschildes“ (Parken für Menschen mit Handicap) sinnvoll sei.

*Der Bürgermeister schließt sodann den öffentlichen Teil der Sitzung.*

*Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse verlassen den Sitzungsraum um 20.43 Uhr.*

gesehen:

Markus Sinjen  
- Bürgermeister -

Martina Heuer  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -